

Fragebogen ASP VERSICHERUNGSSCHUTZ

VERSICHERUNGSNEHMER

Anrede

Nachname / Firmenname

Vorname

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Risikoort: _____

Vorvertrag: nein ja

Versicherungsnr.

Versicherer

Vorschäden*: nein ja (*der vergangenen 5 Jahre)

-  **Ackerbaubetrieb** (Nr. 1 ausfüllen)
-  **Schweinehaltender Betrieb** (Nr. 2 ausfüllen)
-  **Ackerbaubetrieb + Schweinehaltung** (Nr. 1 und 2 ausfüllen)

Nr. 1 BETRIEBSDATEN: ACKERBAU

SELBSTBEWIRTSCHAFTETE FLÄCHEN (einschl. Stilllegungsfläche und Pachtland) in ha

ACKERFLÄCHE: _____ ha

Nennung der Früchte (Ernteschutz ASP)

Frucht 1: _____ ha _____ Wert/ha _____ Summe

Frucht 2: _____ ha _____ Wert/ha _____ Summe

Frucht 3: _____ ha _____ Wert/ha _____ Summe

Frucht 4: _____ ha _____ Wert/ha _____ Summe

Frucht 5: _____ ha _____ Wert/ha _____ Summe

Frucht 6: _____ ha _____ Wert/ha _____ Summe

GRÜNLAND: _____ ha

FORSTFLÄCHE: _____ ha

TIERHALTUNG

Rinder: _____ Stück

Geflügel: _____ Stück

Schweine: _____ Stück

PRODUKTIONSVERFAHREN

Konventionell Konventionell mit Auslauf Bio Sonstiges: _____

WEITERE DATEN

Vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

Rechtsform: _____

Mitgliedschaft BBV: ja nein

FERKELPRODUKTION:

Bitte auswählen

Produktion von Mastferkeln mit einem Aufstall-/Verkaufsgewicht von 25-30 kg bzw. Produktion von Babyferkeln mit einem Lebendgewicht von 6-8 kg

Anzahl Sauen: _____
 Anzahl Ferkel pro Sau und Jahr: _____
 Verkaufswert EUR pro Ferkel: _____
 Tierwert EUR je Sau: _____

BABYFERKELPRODUKTION:

Bitte auswählen

Produktion von Babyferkeln für die Mast mit einem Lebendgewicht von 6-8 kg

Anzahl Sauen: _____
 Anzahl Ferkel pro Sau und Jahr: _____
 Verkaufswert EUR pro Ferkel: _____
 Tierwert EUR je Sau: _____

MASTSCHWEINEPRODUKTION

Mast von Schweinen ab einem Einstallgewicht von 25-30 kg bis zu einem Mastendgewicht von 115-125 kg zur Erzeugung von Schweinefleisch

Mastplätze: _____
 Verkaufsgewicht kg pro Mastschwein: _____
 Verkaufswert EUR pro kg Verkaufstier: _____
 Durchgänge pro Jahr (2,5 bis 3,2): _____

JUNGSAUENAUFZUCHT

Aufzucht weiblicher Zuchtläufer ab 25-30 kg bis zur deckfähigen bzw. tragenden Zuchtsau mit ca. 100-120 kg Verkaufsgewicht

Aufzuchtplätze: _____
 Positive Selektionsrate in %: _____
 Verkaufswert EUR pro Jungsau: _____
 Verkaufswert EUR pro Reject: _____
 Durchgänge pro Jahr: _____

JUNGEBERAUFZUCHT

Aufzucht männlicher Zuchtläufer ab 25-30 kg bis zum deckfähigen Zuchteber mit ca. 130 kg Verkaufsgewicht

Verkaufsgewicht: _____
 Positive Selektionsrate in %: _____
 Verkaufswert EUR pro Jungeber: _____
 Verkaufswert EUR pro Reject: _____
 Durchgänge pro Jahr: _____

Datenstand: _____

Datum

7/2024_V1